

Wieder gut zu Fuß

Der Fußchirurg und -spezialist Priv.-Doz. Dr. Pabinger im Gespräch darüber, warum Telemedizin bei Fußproblemen von großem Nutzen ist.



Die neue Internetseite xmedx.com macht es möglich, Sie jetzt auch online zu konsultieren. Wann ist das ratsam? Telemedizin hat in vielen Fällen Sinn. Sie kennen das sicher: Sie waren bei Ihrem Arzt, wollen aber – etwa vor einer Operation – eine zweite Meinung hören. Oder Sie haben Fragen zu Beschwerden, können aber nicht sofort einen Experten aufsuchen. In diesen Fällen reicht jetzt ein Klick auf xMEDx.com, um rasch medizinisch fundierte Auskunft zu bekommen. Dieses neue Service verbindet Patienten mit Fachärzten – und das auf einfache Weise und unter allen Sicherheits- und Datenschutzvorkehrungen.

Für welche Fragen stehen Sie den Patienten online zur Verfügung? Ich stehe für fußchirurgische, kniechirurgische und sportmedizinische Fragen zur Verfügung. Die Antwort auf

Anfragen kann via App direkt aufs Smartphone erfolgen. Das spart Warte- und Wegzeiten und das Vereinbaren eines Termins in der Ordination.

Wie funktioniert die Kommunikation?

Krankheitsbilder wie Hallux valgus (Überbein) etwa lassen sich gut durch ein Bild vom Fuß, einen Fragebogen und ein Röntgenbild online befunden. Der Patient kann das alles per Mausklick hochladen. Telemedizin ergänzt den Arztbesuch auf sinnvolle Weise.

Welche Fußprobleme sind häufig?

Der Hallux valgus, Knicksenkfüße und Probleme mit der Achillessehne. Wichtig ist – z. B. beim Hallux valgus – eine genaue Abklärung der Symptome, denn die Ursache der Schmerzen liegt nicht immer im Bereich des Überbeins. Wenn Einlagen und Physiotherapie nicht reichen, können die Probleme meist sehr gut operativ behoben werden. Bei Knick- und Senkfüßen habe ich mit Sehnentransplantationen gute Erfahrungen gemacht.

Wie sehen Operationen bei Ihnen aus? Mir ist es wichtig, nur dann zu operieren, wenn die 10-Jahres-Erfolgsaussichten bei über 90 Prozent liegen. Gerade in der Fußchirurgie werden sehr spezielle Me-

thoden verwendet. Ich bin immer bemüht, neue Methoden nach Österreich zu bringen. Viele OPs können tagesklinisch durchgeführt werden. Fast immer kann in örtlicher Betäubung, also ohne klassische Narkose, operiert werden. ●

INFO



Priv.-Doz. Dr. Pabinger

Seit 2007 ärztlicher Leiter des Orthopädiezentrum Doz. Pabinger (OPZ). Seine Schwerpunkte sind Fuß- und Sportchirurgie. Er ist Dozent an mehreren Universitäten und wurde mehrfach national und international als digitaler Pionier für die Idee xMEDx ausgezeichnet, zuletzt am Forum Alpbach.

xMEDx.com
your medical experts

Dieser Experte macht Ihnen Beine!

Besuchen Sie einen seiner nächsten Vorträge!

- „Aktuelle Diagnostik und Therapie bei Bandverletzungen von Fuß- und Sprunggelenk“ am 2.11.2016
- „Evidenz“ versus „Prominenz“: Qualitätskontrolle in der Medizin am 30.11.2016

Jeweils 19:30 Uhr, Plüddemanngasse 45, 1. Stock, Graz, Parken im Hof



**ORTHOPÄDIE
ZENTRUM
DOZ. PABINGER**

Plüddemanngasse 45 • 8010 Graz
Tel.: 0316/90 82 04-0 • info@opz.at
Parken im Hof • www.opz.at

